

Experten verraten:

Daran erkennen Sie einen guten Friseur

Am liebsten geben wir mit ihm eine Beziehung fürs Leben ein. Doch das ist gar nicht so einfach. Diese 9 Regeln helfen



Bild der Frau

1 | Beratung ist Pflicht!

Bestehen Sie darauf, dass zuerst über Ihre Vorstellungen und Probleme gesprochen wird. Notfalls nur einen Beratungstermin machen. „Beim Erstbesuch kann der gut 10 bis 15 Minuten dauern“, sagt Promi-Friseur Udo Walz. Er selbst orientiert sich übrigens an Schuhen und Handtasche der Kundin: „Das gibt mir einen ersten Eindruck, welchen Typ Frau ich vor mir habe.“

2 | Wünsche äußern

Sagen Sie deutlich, was Sie möchten, und wie viel Zeit Sie täglich in Ihre Frisur investieren wollen. Was nützt der tollste Look, wenn Sie ihn jeden Morgen eine Stunde stylen müssen!

3 | Alles eine Typ-Frage

„Ein guter Friseur berücksichtigt bei der Beratung vier Komponenten: Typ, Kleidungsstil, Kopfform und Hautton“, verrät Top-Coiffeurin Marlies Möller aus Hamburg.

4 | „So wie immer?“ Niemals!

„Selbst Ihr Stammfriseur sollte Sie jedes Mal beraten, um Ihren Typ stets passend in Szene zu setzen“, sagt Marlies Möller. Die oft übliche Frage „So wie immer?“ steht auch bei Berlins Promi-Friseur Udo Walz auf dem Index. „Ich habe meinem Team verboten, das zu fragen!“

5 | Hektik darf nicht sein

Egal wie viel Betrieb im Salon gerade ist – „Hektik darf nicht aufkommen“, warnt Top-Friseur Alexander von Trentini aus Wiesbaden. „Die Atmosphäre ist mit das Wichtigste.

Kunden müssen sich fallen lassen und entspannen können.“

6 | Kopfmassage? Aber ja!

„Highlight einer jeden Behandlung ist die Kopfmassage beim Waschen“, sagt Marlies Möller. Sie sollte mindestens 5 Minuten dauern, Fingerdruck und Wassertemperatur müssen angenehm sein.

7 | Lob und Tadel

Sagen Sie sofort, wenn Ihnen etwas nicht gefällt! „Sie müssen nichts erdulden und auch nicht gefrustet nach Hause gehen, um die Frisur selbst nachzubessern“, sagt Marlies Möller. Das Gleiche gilt auch umgekehrt: Geben Sie Ihrem Friseur ein positives Feedback, wenn Sie zufrieden sind, damit er Ihre Wünsche kennt. Ideal ist es übrigens, wenn er Ihre Anregungen gleich in der Kundendatei vermerkt.

8 | Notfalls reklamieren

„Scheuen Sie sich bitte nicht zu reklamieren“, ermutigt Alexander von Trentini. „Ein professioneller Salon sollte das im Handumdrehen regeln.“ Ist die Frisur verschnitten, Dauerwelle oder Farbe missglückt, besteht Anspruch auf kostenlose Nachbesserung. Aber: Wenn eine fachgerechte Frisur nur nicht gefällt, kann nicht reklamiert werden.

9 | Wechseln, aber richtig

„Wenn Sie wirklich den Friseur wechseln möchten, wechseln sie zunächst innerhalb des Salons“, sagt Marlies Möller. „Das allein kann neue Impulse geben!“



◀ **UDO WALZ**
aus Berlin
schaut genau
auf den Stil der
Kundinnen

▶ **MARLIES
MÖLLER** aus
Hamburg setzt
auf Beratung



◀ **ALEXANDER
VON TRENTINI,**
Wiesbaden: Das
Salon-Ambiente
ist das A und O!

